

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 38 | Freitag, 07. Oktober 2022

Präsidentschaftswahlen in Brasilien gehen in die zweite Runde

Wirtschaft

Brasilien bietet fruchtbaren Boden für Jungunternehmen

Von Jahr zu Jahr rückt das brasilianische Ökosystem in internationalen Rankings weiter nach oben. Das Start-up-Gesetz von 2021 verbessert das Geschäftsumfeld

Arbeitslosenquote in Brasilien sinkt

Die Zahl der Arbeitslosen beträgt 9,7 Mio

Finanzmarkt reduziert Inflationsprognose in Brasilien von 5,88% auf 5,74%

Die Schätzungen für das Jahr 2023 tendieren zu 5%

Innovation

Globaler Innovationsindex: Brasilien steigt drei Plätze auf

Nun auf Platz 54 von 132 Ländern

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Präsidentschaftswahlen in Brasilien gehen in die zweite Runde

Der ehemalige Präsident Luiz Inácio Lula da Silva (Arbeiterpartei *PT*) und der Amtsinhaber Jair Bolsonaro (Liberaler Partei *PL*) erhielten am vergangenen Sonntag während der Präsidentschaftswahl in Brasilien die meisten Wählerstimmen und stehen sich somit am 30. Oktober im zweiten Wahlgang gegenüber.

Zum ersten Mal treffen bei der Abstimmung zwei Kandidaten aufeinander, die das Land bereits regiert haben. Seit der Redemokratisierung Brasiliens kam es unter den insgesamt neun Präsidentschaftswahlen sieben Mal zu einem zweiten Wahlgang.

Damit die Wahl bereits am Sonntag entschieden worden wäre, hätte einer der Kandidaten mehr als 50 % der gültigen Wählerstimmen erhalten müssen. Nachdem 99,99 % der Wahlurnen ausgezählt waren, kam Lula auf 48,43 % und Bolsonaro auf 43,20 % der Stimmen.

Nach Angaben des brasilianischen Obersten Wahlgerichts *TSE* haben 113.676.954 Wähler abgestimmt und, obwohl in Brasilien Wahlpflicht besteht, blieben 34.241.529 Wahlberechtigte den Urnen fern.

Luiz Inácio Lula da Silva, der 35. Präsident Brasiliens, ist in Caetés im brasilianischen Bundesstaat Pernambuco geboren und begann seine politische Laufbahn als Präsident der Metallgewerkschaft der sogenannten ABC-Region im Großraum São Paulo in den 1970er und 1980er Jahren. Anschließend gründete er die Arbeiterpartei *PT* und wurde im Jahr 1986 ins Bundesparlament gewählt. Wiederholt trat Lula für das oberste Staatsamt an und landete sowohl im Jahr 1998 als auch in den Jahren 1994 und 1998 auf dem zweiten Platz, bis er schließlich im Jahr 2002 gewählt und im Jahr 2006 wiedergewählt wurde.

Jair Bolsonaro, der 38. Präsident Brasiliens, stammt aus der Stadt Glicério im brasilianischen Bundesstaat São Paulo. Er absolvierte seine Ausbildung an der Militärakademie Agulhas Negras (*AMAN*) und war Hauptmann der brasilianischen Armee. Seine politische Laufbahn begann er im Jahr 1988 als Stadtrat in Rio de Janeiro. Im Jahr 1990 wurde er für den Bundesstaat Rio de Janeiro ins Bundesparlament gewählt. Bolsonaro war über sieben aufeinanderfolgende Mandate Bundesabgeordneter, bis er im Jahr 2018 die Präsidentschaftswahl gewann.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilien bietet fruchtbaren Boden für Jungunternehmen

Mit dem 5G-Ausbau und einer innovationsoffenen Gesellschaft schreitet die Digitalisierung in Brasilien weiter voran und eröffnet neuen Technologien und innovativen Geschäftsmodellen gute Chancen.

In Lateinamerika schneidet São Paulo oft als das mit Abstand beste Ökosystem ab. Im Global Startup Ecosystem Ranking 2022 von StartupBlink schafft es die Wirtschaftsmetropole mittlerweile auf Rang 16 - nur 4 Plätze hinter dem zwölftplatzierten Berlin. Ähnlich wie an den US-amerikanischen Hochschulen beteiligen sich im Bundesstaat São Paulo brasilianische und multinationale Konzerne an den Forschungsinitiativen großer Universitäten wie Unicamp, UNESP und USP.

Dagegen erhalten Bildungseinrichtungen in anderen Regionen des Landes deutlich weniger private Zuwendungen. Die starke Konzentration auf São Paulo ist einer der Gründe, warum es keiner weiteren brasilianischen Stadt gelang, sich unter den 100 Top Cities des Rankings zu etablieren. Im aktuellen Länderranking von StartupBlink erreichte Brasilien weltweit Platz 26 und liegt somit vor Chile (34), Mexiko (35), Argentinien (37) und Kolumbien (44).

Die aktuelle Erhebung des brasilianischen Gründerverbands Abstartups machte für das Jahr 2021 landesweit 93 Gründerzentren aus. Fast ein Drittel aller Jungunternehmen stammt aus São Paulo. Alle bedeutenden Bundesstaaten liegen im Südosten und Süden des Landes.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Vielfältige Förderlandschaft

Über das Accelerator-Programm InovAtiva förderte das brasilianische Wirtschaftsministerium seit 2013 mehr als 2.600 Start-ups. Das Programm wurde 2021 zum Innovationshub ausgebaut. Auf der Website von InovAtiva finden sich die wichtigsten Veranstaltungen und Akteure des brasilianischen Start-up-Ökosystems. Eine Übersicht über alle weiteren Förderprogramme der Regierung bietet das Portal Startup Point.

Auch viele Bundesstaaten und Universitätsstädte setzen auf die Innovationskraft der Start-up-Szene und fördern Initiativen. Darüber hinaus investieren immer mehr Konzerne in Open Innovation, indem sie Wettbewerbe ausschreiben, an Hackathons teilnehmen oder eigene Innovationshubs betreiben. Die Plattform 100 Open Startups registriert mehr als 3.300 Unternehmen, die Verträge mit Start-ups geschlossen haben. Besonders aktiv sind Finanzinstitute, Handelsketten, Unternehmen aus dem Nahrungsmittel- und Getränkesektor, Energiekonzerne sowie große Dienstleister.

Im Jahr 2019 unterstützten bereits mehr als 360 Inkubatoren und 57 Acceleratoren Start-ups in Brasilien. Rund 60 Prozent der Inkubatoren werden von Universitäten betrieben. Im Bundesstaat São Paulo sind neben USP die Hochschulen UNICAMP, Insper und ITA besonders aktiv. Zu den wichtigsten Acceleratoren zählt Startups Connected, das Programm der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in São Paulo. Mit Hilfe der Plattform Guia 2.5 können sich Jungunternehmer gezielt über ihre spezifischen Förderoptionen informieren.

➤ [Mehr!](#)



Dies ist ein Artikel der
GTAI – Germany Trade & Invest
<https://www.gtai.de/gtai-de>



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Arbeitslosenquote in Brasilien sinkt

Die brasilianische Arbeitslosenquote lag in dem im August des Jahres 2022 abgeschlossenen Quartal bei 8,9%. Die Rate liegt sowohl unter dem vorangegangenen Quartal (das im Mai mit 9,8 % endete) als auch den Zahlen vom August des Jahres 2021 (13,1 %). Die Daten wurden am letzten Freitag im Rahmen der landesweiten kontinuierlichen Haushaltsstichproben *Pnad Contínua* des brasilianischen Statistikamts *IBGE* veröffentlicht. In dem im Juli abgeschlossenen Quartal lag die Arbeitslosenquote noch bei 9,1%.

Das Ergebnis entspricht dem Erwartungswert der 29 brasilianischen Beratungs- und Finanzinstitute, die von der Zeitung *Valor Econômico* befragt wurden. Der Wert entsprach für das im August abgeschlossene Quartal genau 8,9 %, wobei die Prognosen zwischen 8,8 % und 9,1 % lagen.

Im aktuellen Quartal bis zum August registrierte das Land 9,7 Millionen Arbeitslose, also Personen ab 14 Jahren, die Arbeit suchten, aber keine finden konnten. Dies ist der niedrigste Stand seit dem im Dezember 2015 abgeschlossenen Quartal. Das entspricht einem Rückgang von 8,8 % gegenüber dem Vorquartal (937.000 weniger) und einem Rückgang von 30,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (4,2 Millionen weniger).

Zwischen Juni und August lag die Zahl der Erwerbstätigen (Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Beamte) bei 99 Millionen. Mit einem Plus von 1,5 Millionen ist das ein Anstieg von 1,5 % gegenüber dem vorherigen Trimester, das im Mai endete. Im Vergleich zum gleichen Quartal im Jahr 2021 ist die Beschäftigung um 7,9 % (7,3 Millionen) gestiegen, was einen historischen Rekord bedeutet.

Die Erwerbsbevölkerung, die aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen ab 14 Jahren besteht, lag im Quartal bis August des Jahres 2022 bei 108,7 Millionen. Das sind 0,5 % mehr als im vorhergehenden Quartal (plus 560.000) und 2,9 % über dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (plus 3,1 Millionen). Auch bei dieser Kennzahl handelt sich um das beste Ergebnis der historischen Reihe.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Finanzmarkt reduziert Inflationsprognose in Brasilien von 5,88% auf 5,74%

Die Finanzmarktprognose für den nationalen Verbraucherpreisindex *IPCA*, der als offizielle Inflationsrate Brasiliens angesehen wird, sank für dieses Jahr von 5,88% auf 5,74%. Das ist die 14. aufeinanderfolgende Reduzierung des Ausblicks. Die Schätzung wurde im Focus Bericht dieser Woche veröffentlicht, einer wöchentlichen Umfrage der brasilianischen Zentralbank *BC*, die die Erwartungen von verschiedenen Institutionen zu den wichtigsten Wirtschaftsindikatoren abfragt.

Für das Jahr 2023 wird die Inflation auf 5% geschätzt und für die Jahre 2024 und 2025 geht man von 3,5% bzw. 3% aus. Die Prognose für das Jahr 2022 liegt über der Obergrenze des Inflationsziels der brasilianischen Zentralbank. Das Inflationsziel des Nationalen Währungsrats beträgt 3,5% für dieses Jahr mit einer Toleranz von plus/minus 1,5 Prozentpunkten, d.h. die Untergrenze liegt bei 2%, die Obergrenze bei 5%.

Nach einem Rückgang von 0,68% im Juli, ist im August eine Deflation von 0,36% zu verzeichnen. Laut Angaben des brasilianischen Statistikamts *IBGE* ist der Verbraucherpreisindex *IPCA* in diesem Jahr um 4,39% und in den letzten 12 Monaten um 8,73% gestiegen. Der erweiterte Verbraucherpreisindex (*IPCA-15*), der die vorläufige Inflationsrate ausweist, ist im September ebenfalls um 0,37% gesunken.

Der Leitzins *Selic* ist das wichtigste Instrument der brasilianischen Zentralbank, um das Inflationsziel zu erreichen und wurde vom geldpolitischen Ausschuss *Copom* auf 13,75% pro Jahr festgesetzt. Der Zinssatz ist auf dem höchsten Stand seit Januar 2017, damals lag er auch bei 13,75% pro Jahr.

Am Finanzmarkt geht man davon aus, dass der Leitzins bis zum Ende des Jahres auf diesem Niveau bleiben dürfte. Gegen Ende des Jahres 2023 rechnet man mit einem Rückgang auf 11,25%. Für die Jahre 2024 und 2025 wird ein Leitzins von 8% bzw. 7,75% prognostiziert.

Mit einer Anhebung des Leitzinses bezweckt der *Copom* eine Eindämmung der steigenden Nachfrage. Das wirkt sich auf die Preise aus, da höhere Zinsen die Kredite verteuern und zum Sparen anregen. Die höheren Zinssätze können jedoch die wirtschaftliche Expansion beeinträchtigen.

Bei der Festsetzung der Zinssätze für die Verbraucher berücksichtigen die Banken neben dem *Selic*-Satz auch andere Faktoren, wie Ausfallrisiko, Gewinn und Verwaltungsausgaben.

Mit einer Absenkung des Leitzinses macht der *Copom* den Weg frei für günstigere Kredite, was die Produktion und den Konsum anregt, die Inflationskontrolle einschränkt und die Wirtschaftstätigkeit anregt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten. Sprechen Sie uns an.

Globaler Innovationsindex: Brasilien steigt drei Plätze auf

Laut dem in der vergangenen Woche veröffentlichten WIPO-Bericht (Weltorganisation für geistiges Eigentum) ist Brasilien beim Welt-Innovationsindex (IGI) 2022 drei Plätze vorgerückt und besetzt nun Platz 54 von insgesamt 132 Ländern.

Der brasilianische Industrieverband *CNI*, einer der WIPO-Partner in diesem Bericht, meinte dazu, das bessere Ranking lasse nicht den Rückschluss zu, dass es um die Innovation in Brasilien tatsächlich gut bestellt sei, denn die Investitionen sind jedes Jahr weiter gesunken und der derzeitige Platz liegt immer noch hinter dem besten Ergebnis, das im Jahr 2011 mit Platz 47 erzielt wurde.

Beim Unterpunkt "Innovationsergebnis" verbesserte sich das Land um sechs Positionen, von Platz 59 auf 53, was zum besseren allgemeinen Ranking führte. WIPO zufolge, machte Brasilien Fortschritte bei immateriellen Vermögenswerten, Online-Kreativität, Eintragung von Marken und Entwicklung von mobilen Anwendungen.

Im Hinblick auf die Investitionen in Innovation, meinte Gianna Sagazio, Direktorin für Innovation bei *CNI*, das Gesamtergebnis deute darauf hin, dass die Player "mehr mit weniger" erreicht haben und trotz rückgängiger Inputs bessere Ergebnisse erzielt haben. Oder anders gesagt: Trotz schlechter platzierter Institutionen und einer Infrastruktur, die auf Platz 65 abgestiegen ist, verdeutlicht das Ranking die Resilienz der brasilianischen Unternehmen.

Weltweit deutet der IGI 2022 auf ein derzeit stagnierendes Produktivitätswachstum hin, denn das wird in der Regel von höheren Indizes vorangetrieben. Und obwohl die F&E-Ausgaben und die Risikokapitalinvestitionen zugenommen haben, ist eine Verlangsamung beim technologischen Fortschritt und der Aneignung neuer Technologien festzustellen.

Das bedeutet jedoch auch, dass insgesamt die Auswirkungen der Innovation auf die Produktivität hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Nach Chile (Platz 50) ist Brasilien heute die zweit innovativste Volkswirtschaft Lateinamerikas. Im letzten Jahr lag Brasilien noch an vierter Stelle in Lateinamerika, jetzt konnte es Mexiko (Platz 58), Costa Rica (68) und Argentinien (69) überholen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

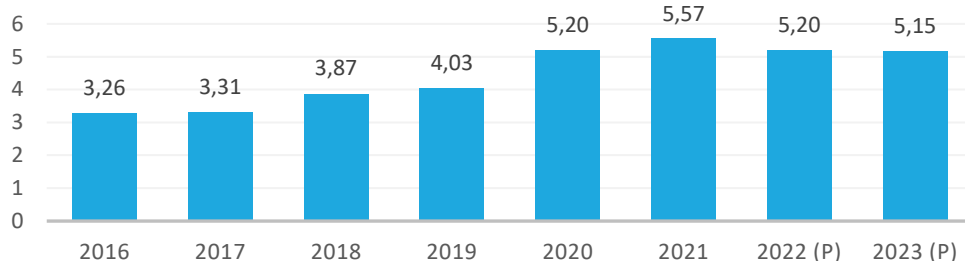
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

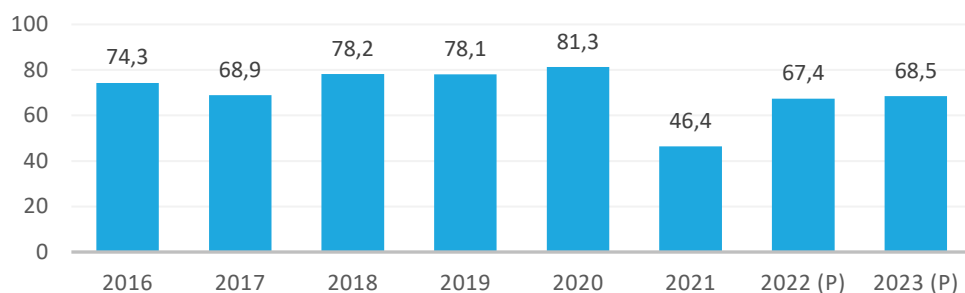


Kurzmeldung / Statistik

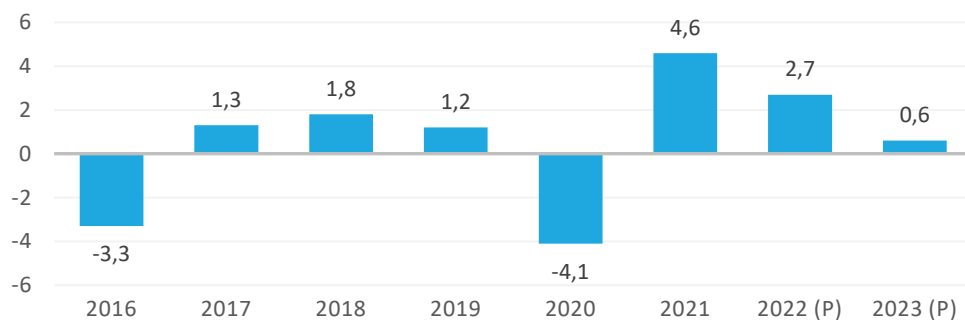
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



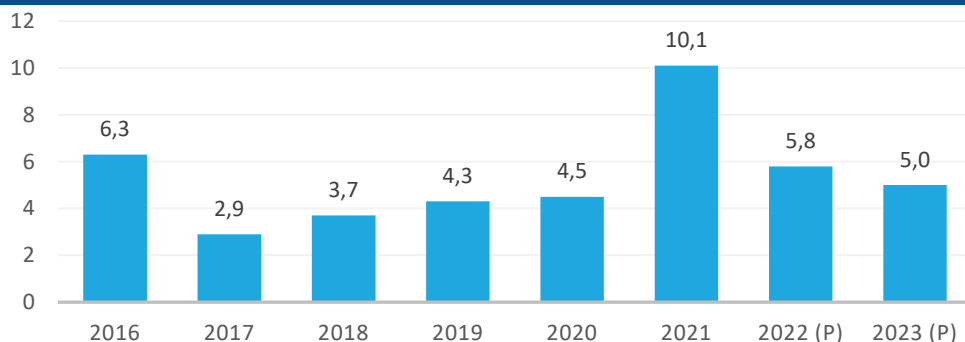
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

CNN Brasil

GTAI – Germany Trade & Invest

Valor Econômico

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

